**Erforderliche Unterlagen zur Aufnahme der Schülerin/des Schülers:**

- Schulummeldung (sofern uns diese nicht direkt von der alten Schule zugeht)

- Attest des Hausarztes

Hierbei geht es darum festzustellen, dass keine ansteckende Krankheit vor-liegt.

- Kranken-Versicherungskarte

- Kopie des Impfscheines (Nachweis über Masernimpfung)

- Zeugnisse der vorherbesuchten Schulen (auch der Grundschule), Gutachten,

Testergebnisse, etc.

- Zeugnis der zuletzt besuchten öffentlichen Schule in beglaubigter Form

- drei neue Passphotos

- Kopie Ihrer Haftpflichtversicherung

**Hausaufgaben am Wochenende**

Liebe Eltern,

wie Sie vielleicht wissen, haben unsere Internatsschüler zusätzlich zu den in die Schulzeit integrierten Silentien täglich ein weiteres Silentium am frühen Abend. Die externen Schüler sollten in ähnlicher Weise eine Lernzeit zu Hause haben. Es hat sich aber gezeigt, dass die Fülle des Lernstoffes weitere Übungszeiten erforderlich macht.

Wir schlagen deshalb vor, dass alle Schülerinnen und Schüler an den Wochenende zwei Zeitstunden (je eine am Samstag und eine am Sonntag) für die Anfertigung von Hausaufgaben verwenden.

Wir werden die Aufgaben so auswählen, dass sie von allen Schülern ohne fremde Hilfe bewältigt werden können. Es werden also in der Regel keine Mathematikaufgaben gestellt, sondern Aufgaben aus den Bereichen Gedichte, Vokabeln, Formeln lernen, Aufsätze in Deutsch, Geschichte lesen, Lernstoffe wiederholen, Hefte führen, Zeichnungen anfertigen, o.ä.

Wir raten Ihnen dringend, nicht mit Ihrem Kind zu lernen und zu üben, sondern nur darauf zu achten, dass überhaupt Hausaufgaben angefertigt werden. Wir möchten die Eltern nicht als Hilfslehrer einbeziehen, weil dadurch in vielen Familien der leidige „Hausaufgabenkrieg“ wieder einsetzen könnte. Wenn Ihr Kind Sie ausdrücklich um Hilfe bittet, so werden Sie diese Hilfe nicht verweigern. Aber wir empfehlen Ihnen, sich kurz zu fassen und tatsächlich nur auf die konkreten Fragen Ihres Kindes einzugehen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 gilt der Grundsatz: je näher die Prüfung rückt, um so weniger ist eine Zeitvorgabe vorrangig. Die Schüler müssen so lange und so viel arbeiten, wie der Sache nach notwendig ist, um die Prüfung zu bestehen.

Bedenken Sie aber bitte, dass jeder Mensch arbeitsfreie Zeiten braucht, um lernfähig zu bleiben, d.h. also: Kinder und Jugendliche brauchen diese Zeit zum „Abhängen“ oder um ihren Hobbies zu frönen oder zum „Quatschen“ oder oder …

Wie immer: wenn Sie Fragen haben, stellen Sie sie bitte !

Mit freundlichen Grüßen

**INTERNAT ALZEN**

Schulleitung und Lehrerkollegium